

Kleine Anfrage

des Abg. Ansgar Mayr CDU

Reaktivierung der ehemaligen Bahnstrecke Karlsruhe-Neureut und Karlsruhe-Mühlburg (südliche Hardtbahn)

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung grundsätzlich eine Reaktivierung der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Karlsruhe-Neureut und Karlsruhe-Mühlburg im Hinblick auf ihre verkehrliche Bedeutung für den Schienenpersonennahverkehr im Raum Karlsruhe?
2. Welchen aktuellen Stand haben die Untersuchungen bzw. Planungen für eine mögliche Reaktivierung der Strecke, insbesondere die hierfür vorgesehene bzw. bereits laufende Machbarkeitsstudie?
3. Welche konkreten Streckenführungen, Bedienkonzepte und möglichen Haltepunkte werden im Rahmen der Untersuchungen betrachtet?
4. Welche Ergebnisse liegen hinsichtlich des zu erwartenden Fahrgastpotenzials und der verkehrlichen Wirkungen einer Reaktivierung bislang vor?
5. Ist für das Vorhaben eine standardisierte Bewertung vorgesehen bzw. bereits beauftragt (falls ja, mit der Bitte um Angabe, wann mit deren Beginn und Abschluss zu rechnen ist)?
6. Welche Investitionskosten werden für eine Reaktivierung nach derzeitigem Stand angenommen und welche Fördermöglichkeiten durch das Land oder andere Förderprogramme kommen hierfür grundsätzlich in Betracht?
7. Welche infrastrukturellen, planerischen oder rechtlichen Hindernisse sieht die Landesregierung derzeit für eine Reaktivierung der Strecke?
8. Welcher weitere Zeitplan ist nach aktuellem Stand für die einzelnen Verfahrensschritte, insbesondere standardisierte Bewertung, Grundlagenermittlung, Vorplanung, Genehmigungsplanung und Baubeginn vorgesehen?
9. Welche Förderprogramme und Förderbedingungen vom Land kommen nach aktuellem Stand für die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte einer Reaktivierung in Betracht und welchen Anpassungsbedarf sieht die Landesregierung bei den Förderkriterien sowie bei der standardisierten Bewertung vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Planungs- und Baukosten?

28.8.2026

Mayr CDU

Begründung

Die ehemalige Bahnverbindung zwischen Karlsruhe-Neureut und Karlsruhe-Mühlburg könnte einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Schienenverkehrs im Raum Karlsruhe

leisten. Eine Reaktivierung könnte insbesondere neue direkte Verbindungen schaffen, bestehende Strecken und Knoten entlasten und die Anbindung des nördlichen Karlsruher Stadtgebiets sowie der angrenzenden Kommunen verbessern.

Vor diesem Hintergrund besteht ein Interesse daran, den aktuellen Stand der Untersuchungen, die verkehrlichen Potenziale, die Wirtschaftlichkeit sowie den weiteren Zeitplan für eine mögliche Reaktivierung transparent darzustellen.